

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	24.08.2021

Bericht der Verwaltung über den Einsatz der Mittel aus dem Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche"

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 02.06.2021 hatte die Verwaltung über die aktuell zu beobachtenden Folgen der Corona-Beschränkungen für Kinder und Jugendliche berichtet. In diesem Zusammenhang erklärte die Verwaltung, Fördermittel aus dem angekündigten „Aufholpaket“ einzusetzen, um weitere Gruppenangebote zum schulischen und sozialen Lernen zu schaffen.

Inzwischen hat die Stadt Geilenkirchen zwei Förderbescheide aus dem Aufholpaket erhalten. Aufgrund des ersten Bescheides kann die Stadt in diesem Jahr Mittel von 45.581,67 € und im nächsten Jahr voraussichtlich 91.163,34 € einsetzen. Entsprechend den Vorgaben im Förderbescheid beabsichtigt die Verwaltung 70 % der Mittel für Angebote der sozialen Arbeit an Schulen und 30 % für zusätzliche Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit einzusetzen.

Durch den zweiten Bescheid erhält die Stadt Geilenkirchen für dieses Jahr Mittel von 6.250 € zur Verwendung im Rahmen der Frühen Hilfen. Die für nächstes Jahr zu erwartenden finanziellen Mittel sind der Verwaltung bisher nicht bekannt. Die Verwaltung beabsichtigt, diese Mittel an die Koordinierungsstelle Frühe Hilfe im Kreis Heinsberg weiterzuleiten. Über die vorgesehene Verwendung hat sich die Koordinierungsstelle mit den Verwaltungen der fünf Jugendämter im Kreis Heinsberg abgestimmt. Danach ist u. a. beabsichtigt, den Familienhebammen-dienst sofort auszuweiten, das Beratungsangebot zu erweitern und Freizeitangebote für Familien mit besonderen sozialen Belastungen zu schaffen.

Die Verwaltung wird in der Sitzung über den Stand der Umsetzung der Planungen berichten.